



**Bornes sans frontière**  
**Grenzsteine ohne Grenze**

**1919 - 2019**  
 100 ans *Traité de Versailles*  
 100 Jahre *Versailler Vertrag*

**Randonnées historiques**  
**Historische Wanderungen**

Von Juli bis November, jeweils am 1. Sonntag (+ einen Samstag im Oktober), wird eine geführte Wanderung (De/Fr) Sie entlang der ehemaligen Grenze führen, dem Lauf der Grenzsteine folgend. Von der großherzoglichen Grenze bei Schmiede führen diese aufeinanderfolgenden Wanderungen nach Norden zum ehemaligen Territorium von Neutral-Moresnet, jetzt Kelmis, über das Dreiländereck am Vaalserberg. Jedes Mal wird es möglich sein:

- Die gesamte Strecke zu gehen (Abgang um 9:30 Uhr - Ankunft gegen 16:30 Uhr, mit einer Pause von 12:30 Uhr bis 13:30 Uhr). Eigenes Picknick mitnehmen;
- Nur eine Hälfte zu gehen, entweder vormittags (9.30 - 12.30 Uhr) oder nachmittags (13.30 - gegen 16.30 Uhr).

Um 8:45 Uhr versammeln sich die Teilnehmer am Ende der Etappe, lassen ihr Auto dort stehen und steigen in den Bus (kostenpflichtig). Der Bus hält um 9 Uhr auf halbem Weg an, um diejenigen aufzunehmen, die nur morgens mitgehen (und das Auto auf halbem Weg stehen lassen). Der Bus bringt alle Wanderer zum Startpunkt, um gegen 9:30 Uhr gemeinsam zu starten.

Um 13 Uhr lassen die Teilnehmer der Nachmittagsstrecke ihr Auto ebenfalls am Ende der Etappe und fahren mit dem Bus zum Startpunkt der zweiten Hälfte der Wanderung, um gegen 13:30 Uhr zu starten.

**Anmeldung erforderlich. Einschreibungen via [www.eupenlives.be](http://www.eupenlives.be)**  
**Nähere Infos auf den Webseiten der Partner,**  
**ansonsten telefonisch unter +32 476 043619**

**07.07.2019 Schmiede - Mont-le-Soie**  
 20 km; morgens: 8,5 km;  
 Mittagspause in Commanster;  
 nachmittags: 11,5 km. Wenig Höhenunterschiede oder technische Schwierigkeiten.  
*Eröffnungsfeier: in Schmiede, Von dort aus fährt der Bus die Teilnehmer zurück nach Deiffelt, dem Ausgangspunkt der Wanderung.*

**04.08.2019 Logbiermé - Wavreumont**  
 17 km ; morgens: 8,5 km;  
 Mittagspause in Refat;  
 nachmittags: 8,5 km.  
 Hügelig mit einigen schlammigen Passagen.

**08.09.2019 Wavreumont - Baraque Michel**  
 21,5 km; morgens: 12 km; Mittagspause bei Croix du Rond- Chêne/Straße Mont-Hockai; nachmittags: 9,5 km. Sehr hügelig und bergauf; Einige schlammige Passagen.  
*Bei Ankunft an der Baraque Michel: Offizieller Empfang - Einweihung des Grenzsteins B-P 154 der am ursprünglichen Standort wiederaufgebaut und von einer didaktischen Tafel begleitet wird.*

**05.10.2019 Baraque Michel - Eupen**  
 20 km; morgens: 12 km;  
 Mittagspause bei Ternell; nachmittags: 8 km. Bergab aber mit technischen Schwierigkeiten und schlammigen Passagen.  
*Diejenigen, die auch am 6.10. mitgehen, haben die Möglichkeit im Wald zu biwakieren oder in einer Jugendherberge zu übernachten (auf Reservierung).*

**06.10.2019 Eupen - Baelen**  
 15,5 km; morgens: 7 km;  
 Mittagspause in Membach;  
 nachmittags: 8,5 km. Wenig Höhenunterschiede oder technische Schwierigkeiten.

**03.11.2019 Herbsthal - Kelmis**  
 24,5 km; morgens: 11,5 km;  
 Mittagspause in Kelmis/Tennisklub; nachmittags: 13 km.  
 1. Hälfte: wenig Höhenunterschiede oder technische Schwierigkeiten.  
 2. Hälfte: starker Anstieg, dann Abstieg.  
*Am Ziel: Fest und Abschlussfeier. Diplomverleihung an die regelmäßigen Wanderer.*



**Bornes sans frontière**  
**Grenzsteine ohne Grenze**

**1919 - 2019**  
 100 ans *Traité de Versailles*  
 100 Jahre *Versailler Vertrag*

**Randonnées historiques**  
**Historische Wanderungen**

**Gedenken zum 100jährigen Jahrestag des Versailler Vertrags**

Nach dem 1. Weltkrieg wurde das Deutsche Reich für besiegt erklärt. Ihm wurden daher am 28. Juni 1919 durch den Versailler Vertrag viele Gebiete entzogen. Zu diesen gehörten auch die Kantone Eupen und Malmedy (der den heutigen Kanton St. Vith einschloss), die seit 1815 vom Wiener Kongress Preußen zugeteilt waren und dadurch belgisch wurden.

Die Grenze zwischen Deutschland und Belgien wird nach Osten verschoben, aber die alten Grenzmarkierungen B(elgien) - P(reußen) bleiben erhalten. Sie markieren immer noch die Grenze zwischen den Gemeinden des ursprünglichen Belgiens (1830) und denen der Ostkantone.

Zum Gedenken daran wurde entlang dieser Grenzsteine eine Wanderroute zwischen der Grenze mit dem Großherzogtum Luxemburg im Süden und der mit den Niederlanden im Norden angelegt. Diese Route wird in diesem Sommer 2019 in aufeinanderfolgenden Etappen eingeweiht und zwar an folgenden Tagen:

**Die Etappen:**

- 1 Schmiede - Mont-le-Soie - 07.07.2019**
- 2 Logbiermé - Wavreumont - 04.08.2019**
- 3 Wavreumont - B. Michel - 08.09.2019**
- 4 Baraque Michel - Eupen - 05.10.2019**
- 5 Eupen - Baelen - 06.10.2019**
- 6 Herbsthal - Kelmis - 03.11.2019**